



RÖFIX PI 372 SUPER PLUS

Dispersion Innenfarbe

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP, QG-WDS) zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Auf Deckvermögen getrimmte, ULTRAWEISSE, waschbeständige, universale Objektinnenfarbe für den Einsatz im Alt- und Neubau. Ideale Lösung für repräsentative Räumlichkeiten, Schauräume, belebte Wohnbereichen. Da ein Kontrastverhältnis bzw. Deckvermögen der Klasse 1 nach EN 13300 erreicht wird, eignet sich diese Farbe zudem ideal zur Sanierung von Mischuntergründen. Zum Streichen von trockenen, mineralischen Putzen (Kalk-, Kalk-Zement-, Kalk-Gips-Putze) und organischen Oberflächen (z.B. alten Dispersionsanstrichen) im Innenbereich.

Eigenschaften:

- Hohe Deckkraft
- Optimiert auf Verlauf, Ansatzfreiheit und Verarbeitung
- Emissionsarm, lösemittel-, weichmacherfrei (E.L.F.)
- Scheuerbeständig

Verarbeitung:



Technische Daten:					
SAP-Art. Nr.:	2000148375	2000148376	2000568692	2000571075	2000568676
NAV-Art. Nr.:	142062	142063	132001	129372	129371
Verpackungsart					
Einheit pro Palette	24 EH/Pal.	64 EH/Pal.	24 EH/Pal.	24 EH/Pal.	24 EH/Pal.
Menge pro Einheit	15 ltr./EH	5 ltr./EH	15 ltr./EH	15 ltr./EH	15 ltr./EH
Farbe	Weiss	Weiss	RAL 9010	RAL 9016	NCS S 0500-N
Verbrauch	ca. 0,15 ltr./m ² /A.				
Spez. Gewicht	1,52 kg/ltr.				
pH-Wert	8,5				
VOC Kategorie	A				
VOC Code	2004/42/IIA(a)75(2007)30(2010)30				
Kontrastverhältnis	Klasse 1, bei 7 m ² /Liter (EN 13300)				
Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2 (EN 13300), „Scheuerbeständig“ (DIN 53778)				
Glanzgrad	matt				
Verpackungshinweise	In recyclingfähigen Kunststoffeimern.				
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C				

Materialbasis:

- Bindemittel: Polymer-Dispersion
- Pigmente: Titandioxid, Glimmer, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat
- Additive: Netzmittel, Entschäumer

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken. Die Trockenzeit hängt von den Umgebungsbedingungen ab. Bei einer relativen Luftfeuchte von 65% und einer Umgebungstemperatur von +20 °C nach ca. 5 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Volle Austrocknung und Belastbarkeit nach ca. 3 Tagen. Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen, Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.



RÖFIX PI 372 SUPER PLUS

Dispersion Innenfarbe

Untergrund:

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Stark saugende, sandende, kreidende oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit geeigneten Voranstrichen zu grundieren. Untergrundprüfung, -bewertung und -vorbehandlung nach den jeweils geltenden nationalen Vorschriften: DIN 18363, BFS-Merkblätter, ÖAP bzw. SMGV. Bei neu erstellten Untergründen sind insbesondere die Trocknungs- bzw. Standzeiten der Untergrundherstellers sowie dessentehntechnische Angaben und Hinweise in Bezug auf dieses Produkt einzuhalten. Untergründe müssen tragfähig sein. Gitterschnitt-Kennwerte 0 und 1 nach EN 2409 müssen erreicht werden.

Untergrund-Eignung:

Beton: Betonflächen müssen abgeburstet und staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlämmen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen wie Schalölrreste, Fette und Wachse müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausgebessert werden. Es wird empfohlen, Betonflächen bei nachfolgenden organischen Anstrichen mit RÖFIX PP 315 BETONGRUND vorzubehandeln. Grundanstrich mit RÖFIX PP 315 BETONGRUND

Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Oberflächen müssen mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorbehandelt werden. Neu ausgeführte RÖFIX Grundputze der hier beschriebenen Mörtelgruppen können bei normalem Saugverhalten nach einer Wartezeit von ca. drei bis vier Wochen mit einem Grund- und Schlussanstrich beschichtet werden.

Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Gipsuntergründe müssen mit PP 301 HYDRO LF grundiert werden. Danach zweilagige Beschichtung mit einem Grund- und Schlussanstrich.

Gipskartonplatten, Gipsplatten, Gipsbauplatten: RÖFIX ISO-Methode: Untergrundvorbehandlung und Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF (max. 10% verdünnt) in einem Arbeitsgang möglich. Danach nur noch Schlussbeschichtung (ggf. Zwischen- und Schlussbeschichtung) mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Tragfähige Tapeten: Ohne Vorbehandlung mit Grund- und Schlussanstrich beschichten.

Holzbaustoffe (Vollholz, OSB Platten, Spanplatten, etc.): Grundanstrich mit RÖFIX PP 307 ISO LF.

Putze und Farben mit Schimmelbefall: Bei Schimmelbefall empfehlen wir ausdrücklich als nachhaltige und ökologisch 100% unbedenkliche Instandsetzung RÖFIX RENOPOR-Saniersysteme. Natürlich kann auch das in diesem Merkblatt beschriebene Produkt algizid/fungizid ausgestattet werden, wir empfehlen jedoch ausdrücklich bauphysikalische Maßnahmen, die die Ursache des Schimmelproblems beheben (Renopor).

Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche u.s.w.: Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rostflecken die Ursachen für die Rostflecken vorher beseitigen. Grundierung mit RÖFIX PP 307 ISO LF. Wenn die Flecken durch die Grundierung nicht mehr durchschlagen, erfolgt die Ausführung einer Zwischen- und Schlussbeschichtung mit dem in diesem Merkblatt beschriebenen Produkt.

Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis: Tragfähige (Hinweis Gitterschnitt), nicht stark saugende, matte Dispersionsanstriche können direkt beschichtet werden. Abblätternde oder lose Altanstriche müssen restlos entfernt werden. Stark saugende Altanstriche sind mit PP 301 HYDRO LF zu grundieren.

Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Silikatbasis: Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.

Mischuntergründe, kleinflächige Neuputzstellen (z.B. Putzausbesserungen, verspachtelte Risse, verputzte und gespachtelte Flächen, neue Elektroleitungen, etc.): Grundierung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF. Danach zweilagige Beschichtung mit Grund- und Schlussanstrich.

Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit): Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.



RÖFIX PI 372 SUPER PLUS

Dispersion Innenfarbe

Untergrund-Vorbereitung:	<p>Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Tapeten- und Leimreste mit warmem Wasser abwaschen. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern. Abdekarbeiten: Andere Oberflächen der Umgebung, wie Glas, Keramik, Alu, Niro, Fenster, Holzoberflächen, Möbel, Fussböden usw. sind abzudecken. Frische Farbspritzer sind mit einem feuchten Tuch oder frischem Wasser zu entfernen.</p>
Zubereitung:	<p>Grundierungen/Tiefgründe sind mit dem jeweiligen Verdünnungsmittel auf das Saugverhalten des Unterputzes einzustellen. Es dürfen keine glänzenden Schichten entstehen. Grund- und Zwischenanstrich sind bis zu 10% mit Wasser verdünnbar. Schlussanstrich maximal mit 3% Wasser verdünnen. Das Produkt bleibt auch bei höherer Verdünnung verarbeitungsfähig, die im technischen Merkblatt angegebenen Werte (Abriebsfestigkeit, Deckkraft, Kreidungsstabilität, Glanzgrad, Weissgrad, usw.) werden jedoch nicht mehr erreicht.</p>
Verarbeitung:	<p>Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste. Der Beschichtungsaufbau besteht aus Untergrundvorbereitung (Tief- und Sperrgründe) und der Beschichtung. Die eigentliche Beschichtung (Farbe) besteht aus Grund-, eventuellem Zwischen- und Schlussanstrich. Der maschinelle Auftrag erfolgt gleichmässig mittels geeignetem Spritzgerät. Airless-Auftrag: Spritzwinkel/Düse/Spritzdruck - 50°-0,019/0,48 (inch/mm) >140bar. Bei Spritzverfahren sollte die Farbe vor der Verarbeitung gut aufgerührt und eventuell durchgeseibt werden.</p>
Hinweise:	<p>Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen, Verarbeitungsrichtlinien wie beispielsweise ÖAP, SMGV oder BFS-Merkblätter u.s.w. zu berücksichtigen. Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten ist mit uns Rücksprache zu halten.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>
Verarbeitungshinweis:	<p>Eine durchgehende Fläche muss in einem Arbeitsgang „frisch in frisch“ bzw. „naß in naß“ beschichtet werden, um Ansätze zu vermeiden.</p>
Verpackungshinweise:	<p>In recyclingfähigen Kunststoffeimern.</p>
Lagerung:	<p>Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Mindestens 24 Monate lagerfähig.</p>
Zertifikate:	



RÖFIX PI 372 SUPER PLUS

Dispersion Innenfarbe

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (20°C/65%rF) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von {Marke} Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.